

Verantwortung für mein Leben



- *Wie ist das, wenn man erwachsen wird?*
- *Wie sehe ich mich selbst, wie sehen mich andere?*
- *Ist es gut, ein Vorbild zu haben?*
- *Was ist eine Sucht?*
- *Wie soll ich mit eigenen Fehlern und den Fehlern von anderen umgehen?*



1. ❖ Auf den Fotos seht ihr Max in unterschiedlichen Altersstufen. Beschreibt jeweils die Veränderungen von Max.
2. ❖ Wie könnten Fotos von Max mit 30 oder 50 Jahren aussehen?
3. ❖ Beschreibt mögliche Wünsche, Ziele und Sorgen von Max in den einzelnen Lebensabschnitten.
4. ❖ a) Was verändert sich, wenn Menschen erwachsen werden?
b) Was war für dich bisher auf dem Weg zum Erwachsenwerden besonders wichtig?
c) Willst du so werden wie deine Eltern? Was würdest du gern von ihnen übernehmen, was würdest du anders machen wollen?
5. ❖ Im folgenden Text wurden die Vokale weggelassen. Schreibe den Text richtig in dein Heft. Nenne Beispiele, die zu dieser Aussage passen, oder gestalte ein Bild dazu.

RWCHSN SN BDTT:

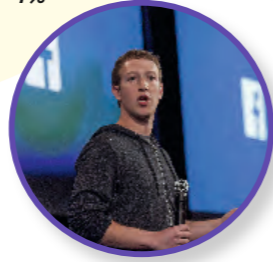
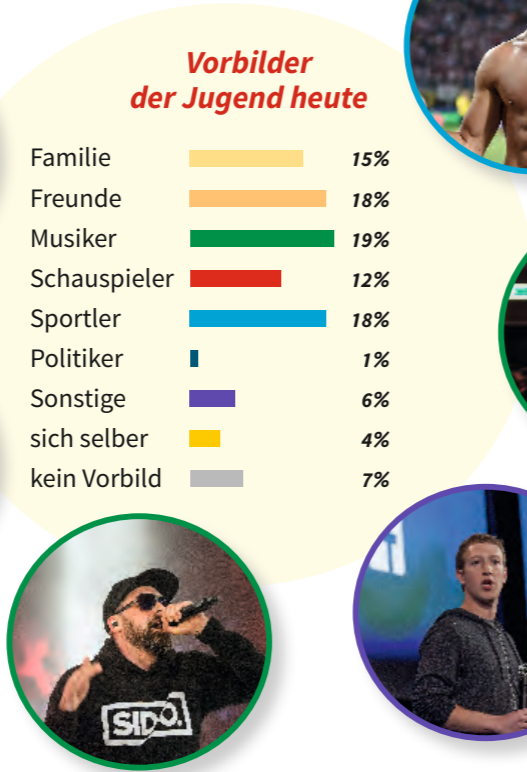
CH BRNHM FR MCH SLBST ND MN LBN D VLL VRNTWRTNG



1. ❖ Betrachtet die Lebenslandkarte genau. Was kann man darauf erkennen? Beschreibe die einzelnen Szenen.
2. ❖ Beschreibe mithilfe der Landkarte den bisherigen Lebensweg des Jungen mit der roten Mütze. Unterscheide zwischen eher guten und eher schlechten Erfahrungen.

3. ❖ Erstelle eine ähnliche Lebenslandkarte für dich. Unterscheide dabei zwischen den Ereignissen in deiner Vergangenheit und den Vorstellungen, die du von deiner Zukunft hast.

Stars und Vorbilder



1 Stars

Als Star wird ein Mensch bezeichnet, der sich durch überragende Leistungen in einem bestimmten Gebiet und durch ein großes öffentliches Interesse auszeichnet. Je nach Fachgebiet unterscheidet man Filmstars, Musikstars, Sportstars, Fernsehstars, Modestars und noch viele andere. Stars werden vor allem von Jugendlichen verehrt. Sie verkörpern häufig die gerade in der Pubertät auftretenden Bedürfnisse nach Individualität, Freiheit, Liebe oder auch Sex.

Vorbilder

Vorbilder sind Personen, die man aufgrund ihrer Leistungen oder Charaktereigenschaften besonders achtet, bewundert oder verehrt. Sie laden zum Nachahmen ein und können so den Lebensstil und die Wertvorstellungen anderer beeinflussen. Laut aktueller Jugendstudien haben derzeit knapp 90% der Jugendlichen in Deutschland ein Vorbild. Bei der Mehrheit der Vorbilder handelt es sich um Prominente und Stars aus den Massenmedien: Sportler, Sänger oder Schauspieler. Mutter und Vater belegen aber immer noch den ersten bzw. den zweiten Platz im Ranking der Vorbilder.

1. ❖ Nenne zu jedem Bereich des Diagramms zwei Personen, die für dich Stars oder Vorbilder sein könnten. Begründe deine Wahl.
2. ❖ Beschreibe den Unterschied zwischen einem Star und einem Vorbild.
3. ❖ Gibt es in deinem Leben Menschen, die dir imponieren und die du bewunderst? Begründe deine Meinung. Von welchen würdest du dir Bilder in dein Zimmer hängen?
4. ❖ Wer ist für dich ein Vorbild? Warum? Stelle deinen Mitschülern einen Menschen vor, der für dich ein Vorbild sein könnte.

Wenn der Star zum Idol wird

Seit die 14-jährige Alina ihre Lieblingsband „Death Rider“ live gesehen hat, ist sie in Dustin, den Frontmann, verliebt. Dustin ist der Mittelpunkt ihres Lebens geworden. Ihr Zimmer ist voll mit Postern von ihm, an der Decke hängt ein Tuch mit seinem Portrait und neben ihrem Bett steht in einem herzförmigen goldenen Rahmen die Autogrammkarte. Alina findet ihn super süß. Sie hört den ganzen Tag nur noch seine Musik und versucht möglichst viel von ihm nachzuahmen. Wie er will sie nur noch schwarze Lederkleidung tragen, am liebsten geschnürte Hosen mit Nieten und hohe Stiefel. Sie lässt sich wie Dustin einen Nasenring und fünf Ohringe stechen. Als sie liest, dass Dustin auf

Tätowierungen steht, will sie sich den Namen Dustin in chinesischen Schriftzeichen auf die Schulter tätowieren lassen. Doch ihre Eltern lehnen die notwendige Einwilligung dazu ab. Als Dustin in einem Interview erklärt, Schule sei total unwichtig – er selbst habe ja auch die Schule abgebrochen –, wichtig sei, auf seine innere Stimme zu hören und ohne Kompromisse so zu leben, wie man es für gut findet, verliert Alina das Interesse an der Schule. Als ihre Versetzung gefährdet ist, will sie auch die Schule abbrechen und für eine Übergangszeit, bis sie weiß, was sie wirklich will, als Aushilfskraft in einem Tattoo-Studio arbeiten. Alle Versuche ihrer verzweifelten Eltern, sie davon abzuhalten, scheitern.

1. ❖ Beschreibt die Beziehung von Alina zu ihrem Idol. Wie versucht Alina ihr Idol nachzuahmen?
2. ❖ Formuliert, weshalb Alinas Eltern verzweifelt sind.
3. ❖ Stell dir vor, Alinas Eltern würden sich mit ihrem Problem an family-doc.com, Ratgeber für Kids und Kids-Eltern wenden. Welchen Rat könnte der family-doc ihnen wohl geben?

A Ich will niemanden nachahmen.

B Ich orientiere mich eher an Werten als an Personen.

C Wenn man ein gutes Vorbild hat, an dem man sich orientiert, wird man selbst auch besser.

D Vorbilder helfen einem, den richtigen Weg zu finden.

E Man fühlt sich einer Fan-Gruppe zugehörig.

F Man erkennt sich an bestimmten Symbolen und Zeichen, an ähnlicher Kleidung und ähnlichem Geschmack.

G Man übernimmt Eigenschaften und Verhaltensweisen seines Vorbilds und merkt erst viel später, dass diese überhaupt nicht zu einem passen.

H Man kann bei einem Vorbild die schlechten Eigenschaften übersehen und sie dann unbewusst mit übernehmen.

I Man sollte sein Vorbild nicht kritiklos bewundern, sondern seine positiven Eigenschaften oder Verhaltensweisen.

4. ❖ Diskutiert die einzelnen Aussagen.
5. ❖ Welche Aussagen sehen Idole und Vorbilder eher positiv, welche eher kritisch?
6. ❖ Stell die wichtigsten Pro- und Kontra-Argumente gegenüber.

Fest zusammen sein?

Der Radiosender „Kids Hotspot“ macht eine Sendung zum Thema „Ich will einen Freund / Ich will eine Freundin“. Dabei können Jugendliche anrufen oder ins Studio mailen, wenn sie Erfahrungen oder Fragen zu diesem Thema haben. Hier einige Beiträge:

Im Schullandheim hatten wir am letzten Abend eine Disco. Dabei hat mich Linus geküsst. Es war der erste Zungenkuss meines Lebens. Wieder zu Hause, fragt mich Linus, ob wir jetzt zusammen sind. Was soll ich denn antworten? Ich weiß gar nicht richtig, was das bedeutet. *(Pauline, 13 Jahre)*

Alle machen mit Mädchen rum. Feste Freundin – auf so einen Kram hab ich überhaupt keinen Bock! Ich bin lieber mit meinen Kumpels zusammen. So Hand in Hand mit einer Tussi rumzulaufen, ist doch voll peinlich. *(Levin, 14 Jahre)*

Ich hätte voll gern einen festen Freund. Die meisten meiner Freundinnen sind schon mit jemandem zusammen. Auf Partys oder so ist es dann voll ätzend, wenn die knutschen und ich allein rumstehe. Aber irgendwie scheint sich niemand für mich zu interessieren. *(Anna Lena, 14 Jahre)*

Ich glaube, ich bin in Jana aus der Parallelklasse verliebt. Sie gefällt mir super gut. Ich muss immer an sie denken und dann kribbelt es mir im Bauch. Aber wenn ich sie treffe, bin ich total aufgeregt und krieg kein gescheites Wort heraus, obwohl ich mir vorher ein paar coole Sprüche überlegt habe. Ich wäre gern mal mit Jana allein zusammen, aber ich weiß gar nicht, wie das gehen soll. *(Oskar, 13 Jahre)*

Sooooo gern hätte ich einen festen Freund. Ich hätte gern jemanden zum Kuschneln, zum Reden, zum ins Kino gehen, einfach zum Liebhaben, jemanden, dem ich vertrauen und alles sagen kann, der mich drückt und in den Arm nimmt, mit dem ich mein Leben zusammen verbringen kann. Einmal hat mich jemand gefragt, ob ich mit ihm gehen will. Da sind meine Eltern schier ausgerastet, als ich es ihnen gesagt habe. Sie meinen, ich sei viel zu jung dafür. *(Celine, 13 Jahre)*

Mein Freund Tom (18 Jahre) ist super, nett, treu, ehrlich. Er liebt mich genau so arg, wie ich ihn liebe. Ich bin sooooo glücklich. Aber als ich ihn vor kurzem meiner Mutter vorgestellt habe, war die ganz entsetzt. Denn er ist Afroamerikaner und meine Mutter will nicht, dass ich mit einem Schwarzen gehe. Sie fürchtet das Gerede der Nachbarn. Sie will, dass ich mich von ihm trenne. Was soll ich machen? Eigentlich liebe ich meine Mutter auch sehr. *(Nora, 15 Jahre)*

Ich hätte voll gern eine Freundin, mit der ich endlich das machen kann, was die alles in den Pornos machen. Aber ich weiß gar nicht, wie ich so eine bekommen kann. Bis dahin mach ich es mir halt selber. *(Francesco, 14 Jahre)*

Seit ein paar Wochen sitzt Tizian neben mir. Er ist voll nett, hat Sommersprossen und blonde Strubbelhaare. Er ist witzig und hat immer einen coolen Spruch drauf. Wie ich mag er nicht so arg Techno, sondern eher was Langsameres. Vor ein paar Tagen hat er mir ein Kuvert zugesteckt, mit zwei Kinokarten. So gern würde ich mit ihm ins Kino gehen, aber das erlauben mir meine Eltern nie. Wenn ich mich außerhalb der Schule verabrede, gehen häufig meine Brüder mit. Mit einem Jungen allein ins Kino zu gehen, würde gegen die Ehre meiner Familie verstoßen. Ich weiß keine Lösung. *(Aylin, 14 Jahre)*



1. ❖ **Nennt jeweils das Problem der Fragenden.**
2. ❖ **Aus welchen Gründen wollen sie jeweils einen festen Freund oder eine feste Freundin? Was denkt ihr darüber?**
3. ❖ **Wählt eine Anfrage aus und beantwortet sie allein oder in Partnerarbeit.**

Flirten – gar nicht so einfach

Alex und Lea kennen sich aus der Schule. Lea ist in der siebten und Alex in der achten Klasse. Beide haben bisher kaum miteinander gesprochen, finden sich aber sehr sympathisch. Beide sind etwas schüchtern. Nun treffen sie sich zufällig im Supermarkt.

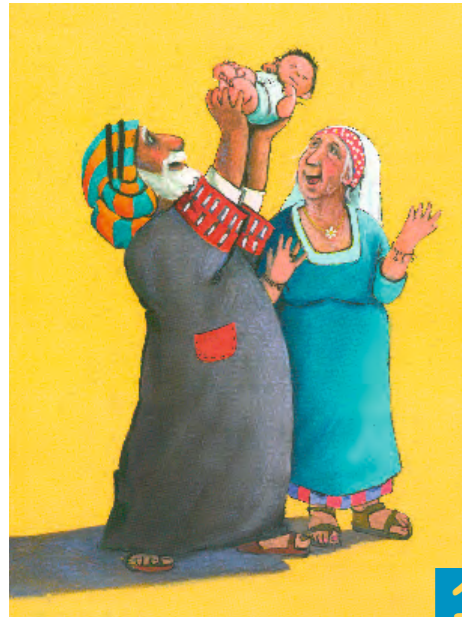


1. ❖ **Beschreibt die Situation und diskutiert das Verhalten von Alex und Lea.**
2. ❖ **Warum sind Alex und Lea mit dem Ausgang der Begegnung unzufrieden?**

3. ❖ **Überlegt euch in Partnerarbeit einen Dialog, der für beide zu einem besseren Ende führt.**
4. ❖ **Spielt die Begegnung und diskutiert die verschiedenen Verhaltensweisen. Wie verhält man sich richtig? Was sagt man, was besser nicht?**

Berühmte Liebespaare

In der Bibel



1

A Das erste Liebespaar der Welt. Gott schuf zuerst den Mann und dann die Frau. Die Frau ließ sich von der Schlange mit einem Apfel verführen. Danach müssen beide zur Strafe das Paradies verlassen. Seitdem leben die Menschen nicht mehr im Paradies und müssen unter Mühen ihr Brot verdienen und unter Schmerzen Kinder gebären. (1. Mose 2,18-3,24)

Adam
Abraham
Josef



3

C Der Mann war ein Sklave in gehobener Stellung im Haushalt. Da er gut aussah, verliebte sich die Frau seines Besitzers in ihn und forderte ihn immer wieder auf, mit ihr zu schlafen. Doch alle ihre Verführungskünste blieben erfolglos. Da zeigte sie ihn fälschlicherweise wegen versuchter Vergewaltigung an, worauf ihn der Besitzer in das Gefängnis werfen ließ. (1. Mose 39,7-18)

David
Sara
Königin von Saba

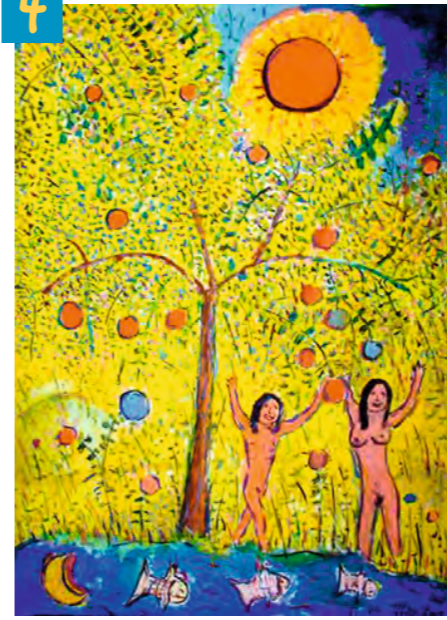
Delila
Simson
Batseba
Eva



2

B Die beiden blieben lange kinderlos. Weil sie unbedingt Kinder wollten, schlief der Mann mit seiner Dienerin. Doch im hohen Alter bekamen die beiden dann doch noch einen Sohn, Isaak. Dieser wird zum Stammvater eines großen Volkes. Das Leben dieses Paares ist auch ein Zeichen für die Treue Gottes. (1. Mose 21,1-7)

4



E Der König beobachtete zufällig eine Frau beim Baden. Sie war die Frau eines seiner Soldaten, aber der König schlief trotzdem mit ihr. Als sie schwanger wurde, ließ er ihren Ehemann töten. Anschließend heirateten die beiden. Ihr erster Sohn starb, der zweite, Salomo, wurde später der Nachfolger des Königs. (2. Samuel 11,1-26)



6

- ❖ Stellt die Namenskarten zu sechs Liebespaaren aus der Bibel zusammen.
- ❖ Ordnet den Paaren die jeweilige Beschreibung zu.
- ❖ Welche aktuellen Liebespaare sind heute sehr bekannt?

D

So lange der Mann sich sein Kopfhaar nicht schneiden ließ, hatte er übermenschliche Kräfte und war durch seine unbezwingbare Stärke für die Feinde Israels, die Philister, unbesiegbar. Doch seine Philisterfrau verriet sein Geheimnis an ihre Landsleute. Diese gaben der Frau Geld, damit sie ihrem Mann im Schlaf die Haare abschnitt. Nun konnten die Feinde ihn überwältigen. Sie stachen ihm die Augen aus und legten ihn in Ketten. Als sein Haar wieder wuchs, erlangte er noch einmal seine Kraft und brachte einen Philistertempel zum Einsturz, wodurch er 3000 Philister mit sich in den Tod riss. (Richter 16,4-30)

5



F Die Königin hatte von einem König erfahren, der sehr klug und sehr reich sein sollte. Sie wollte ihn kennenlernen und machte sich mit ihrem ganzen Hofstaat auf, ihn zu besuchen. Sie war fasziniert von ihm und machte ihm viele Geschenke. Auch der König beschenkte sie reich und gab ihr alles, was ihr gefiel und sie erbat. Nachdem die Königin wieder abgereist war, sahen sich die beiden nie mehr wieder. (1. Könige 10,1-13)

Salomo
Potifars Frau